

Pressemitteilung 03/2023 – 17. April 2023

Projekt mit Studierenden der TU Ilmenau

Angehende Medienprofis unterstützen Kreissparkasse

Am 17. April 2023 besuchten 20 Studierende des Studiengangs Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaft der TU Ilmenau die Kreissparkasse Gotha. Sie sind im vierten Semester ihres Bachelorstudiums und entwickeln im Rahmen des Seminars „Berufsfeldorientierung PR“ praxisnahe PR-Konzepte für Unternehmen. In diesem Jahr wurde die Kreissparkasse als Projektpartner ausgewählt.

Vom 03. April bis 7. Juli 2023 findet dieses Projekt der TU Ilmenau und der Kreissparkasse Gotha statt. Heute tauschten sich die Studierenden mit dem Vorstand und weiteren Mitarbeitern der Kreissparkasse aus. Dabei ging es um die konkreten Projektaufgaben und Erwartungshaltungen. Die Aufgabe besteht darin, unterschiedliche Konzepte zur Gewinnung von Nachwuchs- und Fachkräften sowie zur Gewinnung von jungen Kunden zu entwickeln. Die Studierenden erstellen, wie klassische PR-Agenturen, entsprechende PR-Konzepte, welche die Kreissparkasse Gotha anschließend nutzen kann. Am 07. Juli erfolgt die Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines realen Pitches an der TU Ilmenau. Dort wird der Vorstand der Kreissparkasse Gotha mit weiteren Mitarbeitern teilnehmen und, wie im wahren Leben, das Gewinnerteam küren.

„Ich freue mich auf dieses Projekt. Es bietet uns die Möglichkeit, völlig neue Sichtweisen zu erschließen und Strategien zu entwickeln. Auch wir suchen Fach- und Nachwuchskräfte. Wie diese noch besser angesprochen werden können, ist eine Aufgabe. Die zweite Aufgabe besteht darin, die Sparkasse noch attraktiver und sichtbarer für junge Kunden zu machen. Die Gewinnung junger Menschen als Kunden steht dabei im Mittelpunkt und wird unsere Jugendmarktkampagne bereichern und ergänzen. Auf die Ergebnisse der Studierenden bin ich sehr gespannt“, betonte Jörg Krieglstein, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Gotha.

„Im letzten Semester haben die Studierenden erste Einblicke in das Berufsfeld der Öffentlichkeitsarbeit erhalten sowie relevante Methoden und Instrumente kennengelernt. Jetzt wenden die Studierenden das Erlernte in der Praxis an. Sie gründen dazu Nachwuchsagenturen und entwickeln strategische Kommunikationskonzepte. Dabei arbeiten sie eigenständig und unter realen Bedingungen mit einem echten Auftrag, einem kleinen Budget und natürlich Zeitdruck“, erläuterte Elisabeth Wagner-Olfermann von der TU Ilmenau das Anliegen des Projekts.

In der Vergangenheit haben Studierende der TU Ilmenau im selben Rahmen bereits Konzepte für unterschiedliche Auftraggeber, wie z.B. die Thüringer Klimaagentur, die GB Neuhaus GmbH, das Regionalmanagement Kreis Gotha & Ilm-Kreis, Schmitz Cargobull, Flight Design und SAE Schaltanlagenbau Erfurt erstellt.